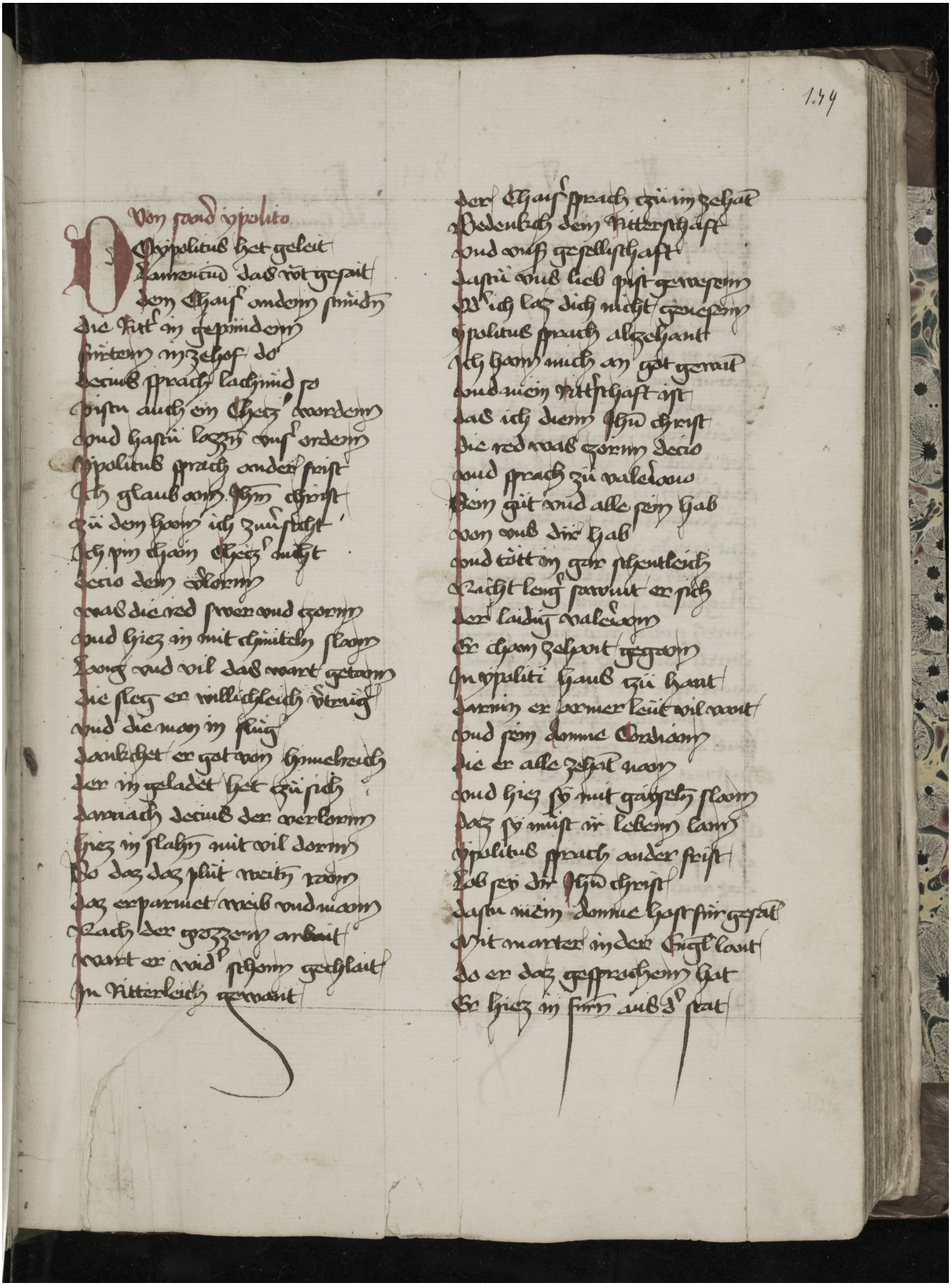
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Von sand ypolito

Ypolitus het gelait
Lamentiert das rot gepait
Den chaiſ ondem ſmidh
Die ſtift in gepindem
Sintem mzchof do
Dennd ſprach lachmid ſo
Chriſten auch ein chriſt wordem
Vnd haſtu lazzn vnſ ordem
Ypolitus ſprach ander friſt
Ich glaub am ihm chriſt
Zu dem ich zuflucht
Ich pin chain chriſt mucht
Denn dem dorm
Vnd die red ſwer vnd gorm
Vnd hiez in mit chnitich ſlaan
Lang vnd vil das want getaan
Die ſleg er willichleich dirnig
Vnd die nam in flug
Darnicht er gat von hinnechreich
Der in geladet het zu ſich
Darnach denn der verlorm
Hiez in ſlahn mit vil dorm
Do das das plut meth roan
Das erparmet weib vnd man
Nach der grozzem arbait
Want er wid ſtham gehlait
In ritterleich gewant
Der chaiſ ſprach zu im gehat
Gedenkch dem ritterſchaft
Vnd vnſ geſellſchaft
Haſtu vnd lieb pist geweſem
Ich laz dich nicht genezem
Ypolitus ſprach abgehant
Ich haan mich an got gewant
Vnd mein ritterſchaft iſt
Das ich dem ihsu chriſt
Die red was gorm dorm
Vnd ſprach zu valedam
Mein gut vnd alle mein hab
Nem vnd die hab
Vnd tätt in gar ſchentleich
Nacht lang ſwrunt er ſich
Der laidig valedam
Er cham zehant gegam
In ypoliti haus zu haut
Darmit er vermer leut vil want
Vnd ſein domme chrisam
Die er alle zehat nam
Vnd hiez ſy mit gaiſtleich ſlaan
Das ſy muſt in lebem lan
Ypolitus ſprach ander friſt
Lob ſey dir ihsu chriſt
Haſtu mein domme haſt hin gerat
Mit marter in der liebt laut
Do er das geſprochem hat
Er hiez in fürn aus ſtat